



## STATEMENT köx / 02.03.2023

STADT BURGHAUSEN  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
Stadtplatz 112  
84489 Burghausen  
T +49 8677 · 887-158 bzw. -241  
F +49 8677 · 887-222  
oeffentlichkeitsarbeit@  
burghausen.de  
[www.burghausen.de](http://www.burghausen.de)

### Statement Erster Bürgermeister Florian Schneider zur Unternehmensstrategie „InnKlinikum - Fit für die Zukunft“

„Unser Ziel war es immer, dass für akute Fälle am Burghauser Krankenhaus eine ärztliche Struktur vorgehalten wird. Diese Notfallpraxis muss täglich von 8 bis 18 Uhr für Patientinnen und Patienten geöffnet sein. Die Kernbotschaft lautet: Das Burghauser Krankenhaus bleibt bestehen und es gibt weiterhin eine solide ärztliche Versorgung. Das Konzept, das das InnKlinikum nun veröffentlicht hat, wurde gemeinschaftlich auch mit Beteiligung der Stadt Burghausen erarbeitet. Ich als Bürgermeister der Stadt Burghausen trage es mit, vorausgesetzt, die ärztliche Versorgung von Akutfällen wird am Burghauser Krankenhaus durch eine Notfallpraxis durchgehend sieben Tage die Woche aufrechterhalten. Im Zukunftskonzept des InnKlinikums ist die Versorgung an nur fünf Tagen in der Woche vorgesehen.

Die Umsetzung des Zukunftskonzepts muss noch konkretisiert werden und trägt daher kein Datum. Die Notaufnahme in Burghausen und auch alles andere bleibt vorerst wie es ist. In den nächsten drei bis zwölf Monaten ist mit den ersten Maßnahmen zu rechnen.

Das Burghauser Krankenhaus bietet in allen Bereichen erstklassige Qualität. Diese Qualität soll und muss erhalten bleiben. Dafür setze ich mich weiter mit Nachdruck ein. Hier stimmt mich gerade auch der geplante Umbau des Burghauser Krankenhauses in ein ambulantes OP-Zentrum sehr positiv. Das ist die Zukunft. Das vom InnKlinikum erarbeitete Konzept ist zukunftsgerichtet, dafür müssen wir offen sein. Ich bin dafür offen. Der Krankenhausbetrieb muss mit dem medizinischen Fortschritt mitgehen. Daher geht es mit einem ambulanten OP-Zentrum in die richtige Richtung.

Doppelvorhaltungen werden abgebaut, das macht Sinn. Der Aufbau der Kurzzeitpflege sowie einer Neurologischen Reha in Burghausen ist sehr begrüßenswert. Die Neurologische Reha ist ein anspruchsvolles medizinisches Angebot mit steigendem Bedarf und das InnKlinikum Burghausen ist baulich hervorragend vorbereitet. Im Falle von eventuell nötigen Investitionen, werden wir als Stadt unterstützen. Die Neurologische Reha und ebenso die Kurzzeitpflege stärken uns als Standort. Wir müssen hier zum Gesundheitszentrum mit einer Strahlkraft über die Region hinaus werden. Gerade auch im Hinblick auf die umliegenden Einrichtungen zur Pflege, Tagespflege, Medizin und Sanitäterschule.

Wichtig ist nun wie gesagt, keine Unsicherheiten zu verbreiten. Die Menschen in Burghausen brauchen sich keine Sorgen machen. Wir sind mit der Klinikleitung im Dialog und in enger Abstimmung. Burghausen wird ein erstklassiges Gesundheitszentrum bekommen mit moderner Technik und zukunftsweisender Medizin.

Ich wünsche mir besonders, dass auch seitens des Klinikpersonals das neue Konzept angenommen wird und die Umstrukturierung positiv begleitet wird.“